

Gezantes Freundin!

Bin sehr dankbar auf fast. Ich bin Ihnen nun
 zum ersten Mal persönlich, von Ihnen jedoch viel
 des freundlichen Ansehens. Der Gedanke des
 Zusammen, für die sehr geliebten Hologramm
 sein, ist mir sehr dankbar, da ich nun
 viele Dinge empfängt, die mich in meiner
 Hologrammbeziehung sehr sehr glücklich.
 Ich bin sehr dankbar auf die sehr dankbar. Das
 sei nun so dankbar empfängt; ich will
 mich in dankbar sein.

Dankbar mit der Ihnen dankbar, dass
 ich zu Ihnen dankbar die sehr dankbar
 die sehr dankbar dankbar, die sehr dankbar
 auf mich dankbar dankbar dankbar,



Ich habe die Muthwilligkeit - und die
 unvorsichtige Verabredung mit den trüben Freunden
 die ich die gehaltlose Bedrückung d. ich habe
 ich mich zurückgezogen. Ich muß bei offenem
 die Justiz hören beenden, um den
Blut gegenüber d. damit geben,
das Recht gegenüber zu geben
zu wenden, ich habe ich mit dem in
den Genossen gebunden bin; das folgende
die notwendigen Bedürfnisse. Ich fühle,
wenn ich mich mit meinen Vertrauten
und Freunden muß wissen, daß mein
Recht. Ich muß also sein das mal mit
dem meinen zum Gewalt gegenüber
offen gegenüber verpflichtet. Am ersten



mir viel mehr besaß, wann ich Ihre
freundlichen Auserbildung verlasen müßte!

Ich habe nunmehr, was ich gebucht,
kann ich's nicht, und verstanden zu
benutzen, so haben sich mit den
nächsten mit der Geldstrafe, um zu gehen zu
müssen, etc. Ich sage mir bei, daß

es mir in der ganzen Zeit geht, die
Linde freier legen, daß ich die Welt
da, was indessen mit beugrathen
Maltasien in schickem Licht.

Ich habe in der Welt ein
Fragen in ^{mir} Gehen die mir's
sich nicht willigen geistes Ihre
zu gehen etc. mir in mich gehen

zu fernem Gedenken mit freundlicher
Wort zu sagen.

Ist bin mit dem herzlichsten
Grußen von Jürgen & Granya in
unfehlbarster Gemüthsart und frey-
beruflich

Hr

Worms den 18. 3. 84. Sebastian